

SEEGESCHICHTEN 1

Frische Fische

Text

Petrus und das Wunder des Fischfangs // Lukas 5,1-11

Worum geht's?

Weil die Fischer Jesus vertraut haben, haben sie Wunder erlebt. Auch wir können Jesus vertrauen.

Material

- Briefumschläge mit kleinen Bildern (Online-Material)
- Bilder zur Geschichte (Online-Material), ausgedruckt oder per Laptop und Beamer an die Wand projiziert
- Audio-Datei (Online-Material) und Abspielmöglichkeit
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Notizen

E07_Umschlagbilder, E07_Bilder, E07_Hörtext auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Hintergrund

Der See Genezareth war sehr fischreich und bot den Menschen zur Zeit des Neuen Testaments eine gute Lebensgrundlage. Rund um den See lebten viele Menschen hauptberuflich vom Fischfang. Nach dem Fang wurden die Fische verkauft. Gefischt wurde mit Netzen.

Der Lebensmittelpunkt von Jesus war – neben vielen Reisen in Galiläa und später auch in Judäa – in Kapernaum, einem Fischerdorf am See. Die Berufung von Petrus, seinem Bruder Andreas und von den Brüdern Johannes und Jakobus zu „Menschenfischern“ gibt den Startschuss für ihre lebenslange Berufung.

Drei Jahre lang, bis zu seinem Tod, lernten sie von Jesus. Nach dem Tod von Jesus wurden sie zu Aposteln und zogen durch das ganze Land, um anderen Menschen die rettende Botschaft zu verkündigen und sie auch zu Nachfolgern von Jesus auszurüsten. Sie gründeten und unterstützten die ersten christlichen Gemeinden, sie predigten und vollbrachten Wunder, genau wie Jesus es tat.

Methode

In dieser Reihe gibt es jedes Mal etwas zu hören: Die Geschichte kann als Audiodatei aus dem Online-Material heruntergeladen und gemeinsam angehört werden. Zur Vorbereitung und Orientierung ist der Hörtext auch im Heft abgedruckt. Jedes Mal kommt Petrus zu Wort und berichtet, was er mit Jesus erlebt hat. Unterstützt werden die Erzählungen durch Bilder, die von einem/r Mitarbeitenden gezeigt werden.



Einstieg

In der Mitte liegen so viele Briefumschläge, dass jedes Kind einen bekommt. Jedes Kind darf sich einen Umschlag nehmen (bei sehr kleinen Gruppen eventuell auch mehrere) und ihn öffnen. *Wie spannend! Was da wohl drin steckt?* In jedem Umschlag befindet sich ein kleines Bild zur Geschichte: In vielen Umschlägen sind Fische, in manchen Personen (Fischer, Jesus), in einem Umschlag ist ein Bild von einem

Boot, in einem anderen ein Netz. Die Bilder werden betrachtet und von den Kindern kommentiert, es können Vermutungen angestellt werden, worum es gehen könnte, die Mitarbeitenden lassen die Aussagen unkommentiert stehen. Dann nimmt ein/e Mitarbeiter/in das Bild von Petrus: *Seht mal, das hier ist Petrus. Von Petrus habe ich euch noch mehr Bilder und eine spannende Geschichte mitgebracht!*





Geschichte

Die Bilder aus dem Online-Material sind in der richtigen Reihenfolge bereit: entweder per Laptop und Beamer oder ausgedruckt. Die Bilder sind noch verdeckt. Auch die Audio-Datei ist zum Abspielen bereit.

Bild 1 wird gezeigt. Petrus hat etwas echt Unglaubliches erlebt! Es ist so spannend, dass er uns unbedingt davon berichten möchte. **Mit Blick auf das Bild gerichtet:** Dann fang mal an, Petrus.

Die Audio-Datei wird abgespielt:

Also das war so: **Bild 2 wird gezeigt.** Ich bin Fischer. Jede Nacht fahre ich mit meinen Freunden raus auf den See. Da werfen wir dann unsere Netze aus. Wir wollen Fische fangen. Das ist unsere Arbeit. Vom Fischfang leben wir. Meistens sind wir die ganze Nacht auf dem See. Nachts gehen die Fische viel besser ins Netz als am Tag.

Auch letzte Nacht waren wir auf dem See. Aber wir haben nur sehr wenige Fische gefangen. Das ist echt ärgerlich. Wenn wir zurückkommen, machen wir immer unsere Netze sauber. Wenn ein Netz gerissen ist, machen wir es wieder ganz.

Bild 3 wird gezeigt. Heute Morgen kam Jesus zu uns an den Strand. Viele Menschen standen bei Jesus. Alle wollten ihm zuhören. Jesus sagte: „Schau mal, so viele Leute sind zu mir gekommen. Sie können mich nicht gut hören. Kannst du mich bitte mit deinem Boot auf den See fahren? Dann ist dein Boot wie eine Bühne und ich kann besser mit den Leuten sprechen.“

Bild 4 wird gezeigt. So habe ich es dann gemacht: Ich habe Jesus ein klei-

nes Stück auf den See gefahren und er konnte zu den Leuten sprechen. Als Jesus aufgehört hatte zu reden, wollte er, dass wir ein bisschen weiter auf den See rausfahren und dort unsere Netze auswerfen.

Das war vielleicht komisch. Am Tag kann man doch gar keine Fische fangen! Jesus sah nicht so aus, als ob er Ahnung vom Fischfangen hätte. Ich versuchte, ihm zu erklären, dass wir schon in der Nacht keine Fische gefangen hatten und dass es am Tag ganz bestimmt nicht gehen wird!

Jesus schaute mich ganz lange an. So einem Menschen bin ich noch nie begegnet. Auf einmal glaubte ich, dass ich es doch noch mal versuchen sollte mit dem Fische fangen, einfach weil Jesus das sagt.

Ich warf meine Netze also nochmal ins Wasser. Wir warteten. Erst passierte nichts. Dann spürte ich ein Rucken und Zucken in den Netzen unter dem Boot. Was war da los? Wir fingen an, die Netze aus dem Wasser zu ziehen. Und was war dann?

Bild 5 wird gezeigt. Die Netze waren voll mit Fischen! Es waren so viele Fische, dass wir gar nicht wussten, wie wir die schweren Netze ins Boot ziehen sollten! So viele Fische! Ich winkte meinen Freunden am Ufer, dass sie kommen sollten, um uns zu helfen. So viele Fische habe ich in meinem ganzen Leben noch nie gefangen. Ich konnte es gar nicht begreifen. Es war einfach unglaublich.

Ich schaute Jesus an. Jesus hatte ja wohl ein wirklich großes Wunder getan

– und ich, ich war dabei gewesen! Ich bekam eine richtige Gänsehaut: Jesus kann doch gar kein normaler Mensch sein. Normale Menschen können so etwas nicht tun. Meine Knie wurden ganz wackelig und ich warf mich vor Jesus auf den Boden.

Bild 6 wird gezeigt: Aber Jesus sagte: „Du musst dich nicht erschrecken! Bleib bei mir! Werde mein Freund! Wir beide können zusammen noch viel erleben. Du kannst mir helfen, allen Menschen von Gott zu erzählen!“ Ich bin so froh und dankbar, dass ich Jesus getroffen habe. Jesus ist etwas ganz Besonderes. Ja, ich möchte mit Jesus gehen, ich möchte sein Freund sein. Ich möchte noch mehr Wunder erleben. Und ich möchte von Jesus lernen.

Ende der Audiodatei.

Wow, das ist ja echt richtig aufregend gewesen! Danke, Petrus, dass du uns das erzählt hast. Tschüss, Petrus! Bis zum nächsten Mal!



Gespräch

Wie hat Petrus am Anfang Jesus geholfen?

Warum ist Petrus dann nochmal auf den See gefahren? Er wusste doch, dass man tagsüber nicht gut Fische fangen kann.

Wie kam es, dass Petrus so viele Fische gefangen hat? Hat er sich darüber gefreut?

Was denkt Petrus über Jesus?

Welches Bild hat dir am besten gefallen? Warum?

Notizen





Entdecken

Mit Jesus unterwegs

- menschliche Spielfiguren (z.B. Playmobil®)
- Spielschiff/-boot
- Fische (z.B. Knabbergebäck)
- Obstnetze

Die Kinder können die Geschichte mit den Materialien nachspielen: *Wer steigt mit ins Boot? Was sagt Jesus? Und Petrus? Wer lässt die Fische ins Netz schwimmen?*

Wie war das noch gleich?

- Briefumschläge mit Bildern aus dem Einstieg

Die Umschläge werden noch einmal befüllt und gemischt, jedes Kind zieht einen Umschlag, betrachtet das innenliegende Bild und erzählt, was sein Bild mit der Geschichte zu tun hat.



Spiel

Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?

Petrus und seine Freunde waren Fischer. Sie kennen sich gut aus auf dem Wasser. Mal sehen, welche Fische dem Fischer durchs Netz gehen ...

Ein Kind (der Fischer) steht auf der einen Seite des Raumes. Der Rest der Kinder (die Fische) stehen auf der anderen Seite. Die Fische fangen an zu rufen: „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“. Der Fischer antwortet beliebig: „10 Meter, 297 Meter, ... tief“. Wieder die Fische: „Wie kommen wir hindurch?“ Der Fischer muss sich was überlegen: „Auf einem Bein hüpfend / pfeifend / rückwärts / krabbelnd / ...“. Dann müssen die Fische versuchen, entsprechend das andere Ufer zu erreichen. Der Fischer versucht, auch hüpfend / pfeifend / ..., die Fische zu fangen. Alle gefangenen Fische werden zu Fischern. Die Runde ist vorbei, wenn alle Fische gefangen sind.



Bastel-Tipps

Aus einem werden viele

Vielleicht schaffen wir es, ähnlich wie bei Jesus und den Fischen, aus einer gebastelten Figur ganz viele entstehen zu lassen.

- Vorlage Faltfisch (Online-Material)
- Scheren

Die ausgedruckten Vorlagen werden mehrmals wie ein Akkordeon gefaltet (siehe Angaben auf der Vorlage). Nun kann der Fisch ausgeschnitten werden. Achtung: An der Falzkante nicht schneiden! Wird das Papier nun aufgeklappt, entsteht eine lange Kette mit vielen Fischen!

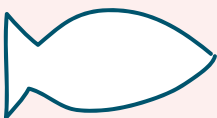
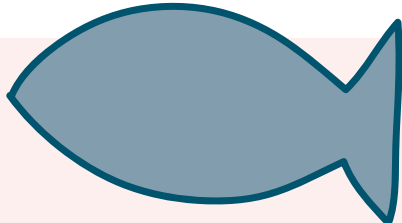
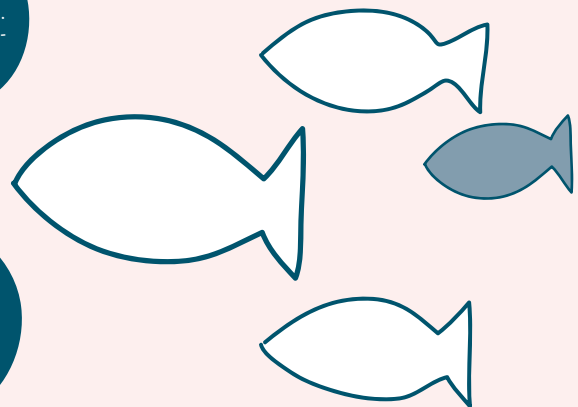
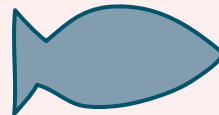
Ins Netz gegangen

- Vorlage Unterwasserwelt (Online-Material)
- Stifte
- Obstnetze
- Scheren
- Kleber

Die Kinder können die Unterwasserwelt farblich gestalten. Aus Obstnetzen werden Stücke herausgeschnitten und über die Fische geklebt. *Wie viele Fische sind ins Netz gegangen? Wie viele nicht?*

Eo7_Faltfisch auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Eo7_Unterwasserwelt auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)



Gebet

Lieber Jesus, wir staunen, was du kannst! Die Geschichte von den vielen Fischen war toll. Petrus ist dein Freund geworden. Danke, dass auch wir heute deine Freunde sein können. Amen

Tipp: Beim Gebet können noch einmal die Bilder aus dem Einstieg oder aus der Geschichte oder auch alle in der Mitte ausgelegt werden. Möglich ist auch, eine Runde zu starten, in der jedes Kind zu Wort kommt: Ich fand toll an der Geschichte, dass ...

Kira Stöckmann

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

